

QUALITÄTSSICHERUNG IN DER DISKUSSION

Einleitung 477
Heiner Vogel

Statement zur Qualitätssicherung in der psychotherapeutischen Versorgung 477
Peter Löcherbach

Sechs Thesen zur Qualitätssicherung in der ambulanten Vertragspsychotherapie 479
Wolfgang Palm

Entwurf eines internen Qualitätsmanagements und einer externen Qualitätsprüfung für die ambulante Richtlinien-Psychotherapie 482
Ulrich Schubert

Aktueller Stand des geplanten Probelaufs einer modifizierten Fassung der Psy-BaDo in Nordrhein 485
Beatrice Piechotta

TAGUNGSBERICHT

13. Tagung des Forums Friedenspsychologie 489
Jörg Richter & Bernhard Wilhelmer

BERICHTE AUS DER DGVT

Vorstandsbericht: Beihilfefähigkeit von psychotherapeutischen Behandlungen 491

Aktivitäten im Aus- und Weiterbildungsbereich 492

Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendlichkeitstherapie in der DGVT: Krisenbewältigung bei Kindern und Jugendlichen ... und ihren TherapeutInnen 496

Die Ausbildungszentren der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) stellen sich vor 499

BERICHTE AUS DEN LÄNDERN

Baden-Württemberg: Mitgliederversammlung der DGVT-Landesgruppe Baden-Württemberg am 21.07.2000 in Stuttgart 517

Hessen: Auszug aus der Stellungnahme der DGVT-Landesgruppe Hessen zur Errichtung einer Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Hessen 517

Niedersachsen: Bericht 519

Nordrhein-Westfalen: Honorarverteilungsmaßstab der KV Nordrhein am 22.08.2000 von Aufsichtsbehörde beanstandet 520

Saarland: Bericht 521

Adressen der LandessprecherInnen der DGVT 523

GLOSSE

Visionen eines wieder gelassenen Psychologen 531
Michael Mehrgardt

LESERBRIEF

..... 537

VERANSTALTUNGSKALENDER

..... 539

PINNWAND

..... 545

DGVT-VERLAGSPROGRAMM

..... 547

Arbeitslosigkeit als pers
 leicht auch für einige der
 Wir wählen dieses Schw
 liegende Heft, weil ange
 Arbeitslosen (allerdings n
 alle in psychosozialen Tä
 ten mit diesem Massenpl
 und daher über die Folge
 vention, der Hilfe bei der
 Bewältigung ausreichend
 on zur Verfügung haben

Arbeitslos

Dieses Heft der Zeitschr
psychosoziale Praxis bef
 heitlichen Folgen einer A
 markt und den Möglichke
 cher schädigenden Effek
 terventionen. Es ist her
 Workshop auf dem Kong
 ar 2000 in Berlin, in dem v
 schiedliche disziplinäre
 psychologische (Beelmar
 Kuhnert, Dudda & Kastne
 bach), soziologische (Vog
 (Will) Ansätze zusamme
 finden, welche Gemeinsa
 sich unter einer Perspektiv
 sozialer Ausgrenzung auf

Während die sozialw
 on in den 80er Jahren übe
 keit und Gesundheit wei
 war, dass der Skandal eine
 zung von Millionen Men
 ben thematisiert wurde,
 tung von Entwicklungsm
 heblichen psychosozialen
 fahrung von Arbeitslos
 zentrierten Gesellschaft v
 der gesellschaftliche Disk